

Grosser Gemeinderat	
Eingang:	10. Mai 2016
Vorstoss	<u>Postulat</u>
Nr.	<u>16.05.3 16-7</u>

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Barbara Spiess
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 7. Mai 2016

Postulat
Liegenschaftspolitik und -strategie der Stadt Wetzikon

Der Stadtrat wird eingeladen, eine Liegenschaftspolitik und -strategie zu erarbeiten, welche eine sozial und altersmässig gut durchmischte Zusammensetzung der Bevölkerung gewährleistet und nicht vorwiegend von finanzpolitischen Interessen bestimmt wird. Er bezieht dabei ökologische Kriterien mit ein. Bei der Abtretung von Grundstücken ist eine Lösung im Baurecht anzustreben.

Begründung

In den letzten Jahren hat Wetzikon wiederholt Liegenschaften verkauft (oder nicht gekauft), die stadt- und wohnbauplanerisch für die Stadt Wetzikon von grossem Interesse waren (bzw. noch immer sind). Dadurch wurde zwar die laufende Rechnung entlastet, das öffentliche Vermögen jedoch deutlich geschmälert. Die strukturellen finanziellen Probleme der Stadt wurden damit nicht ansatzweise gelöst, ebenso spielten dabei stadtplanerische Überlegungen kaum eine Rolle.

Auch im aktuellen Finanzplan werden die Immobilien als strategische Möglichkeit zur Entschuldung der Stadt in Betracht gezogen. Der Immobilien- und Landbesitz der Stadt darf jedoch nicht noch weiter verringert, die Handlungsfreiheit der Stadt bzgl. Stadtplanung und Wohnbaupolitik nicht noch weiter eingeschränkt werden.

Es ist dringend notwendig, dass der Stadtrat eine aktive, zukunftsorientierte Liegenschaftspolitik betreibt und das Portefeuille strategisch und zielgerichtet bewirtschaftet. Das gilt auch für den Kauf von Liegenschaften an strategisch wichtigen Orten.

Der gemeinnützige Wohnungsbau (z. B. durch Wohnbaugenossenschaften) ist zu fördern, der Verkauf von Grundbesitz sowie die Abtretung von Baumasse auf Ausnahmefälle zu beschränken. Bei Verkäufen ist der Ausgleich durch Realersatz grundsätzlich zu prüfen.

Wetzikon ist als Zentrum des Zürcher Oberlands mit seiner gut ausgebauten Infrastruktur ein attraktiver Wohnort. Die Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung, eine hohe Lebensqualität und eine sozial gute Durchmischung müssen deshalb zwingend Eckpfeiler einer zukünftigen Liegenschaftspolitik sein.

Mit freundlichen Grüssen
Erstunterzeichner



Christoph Wachter
Gemeinderat

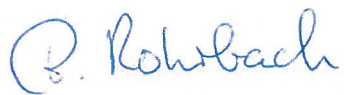
Mitunterzeichnende



Pascal Bassu
Gemeinderat, Fraktionspräsident



Martin Altwegg
Gemeinderat



Brigitte Rohrbach
Gemeinderätin



Bigi Obrist
Gemeinderätin